

ibobb-Konzept des BRG/BORG Schloss Traunsee



Ziele der AHS-ibobb-Aktivitäten am BRG/BORG Schloss Traunsee:

- ✓ Den Schülerinnen und Schülern ist die Bedeutung der umfassenden und steten Entfaltung ihrer individuellen Fähigkeiten für ihren beruflichen Werdegang bewusst. Indem sie soziale, methodische und organisatorische Kompetenzen erwerben, erweitern sie ihr individuelles Potential.
- ✓ Die Schülerinnen und Schüler realisieren, dass die AHS-Langform an unserer Schule nicht nur eine breite und fundierte Allgemeinbildung bietet, sondern sie auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung fördert.

Maßnahmen im Rahmen der Berufsorientierung:

Der wichtige Bereich der Berufsorientierung ist bereits als elementarer Bestandteil aller Fächer ab der dritten Klasse integriert. Für die dritten und vierten Klassen kommen die Unterlagen der Arbeiterkammer für den integrierten Berufsorientierungsunterricht in diversen Fächern zum Einsatz.

Das Stärkenportfolio, das in der dritten und vierten Klasse eine Sammlung besonders gelungener Arbeiten aus diversen Gegenständen darstellt, unterstützt die Schülerinnen und Schüler beim Erkennen ihrer persönlichen Fähigkeiten und Begabungen.

Besonders bewährt hat sich das zweitägige Methodentraining für die 4. Klassen, wobei der Schwerpunkt auf das Thema „Berufsorientierung“ liegt. Am ersten Methodentrainingstag findet ein Besuch beim AMS statt.

Um den Praxisbezug zu gewährleisten, werden im Rahmen der Veranstaltung „Berufe zum Anfassen“ für die 4. Klassen ehemalige Absolventinnen und Absolventen eingeladen, die über ihren beruflichen Werdegang sowie ihre berufliche Tätigkeit berichten.

Ebenso wird für die 4. Klassen der „Nachmittag der offenen Oberstufe“ angeboten, im Rahmen dessen die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in oberstufenspezifische Gegenstände erhalten.

Je nach Nachfrage und Interesse wird die Durchführung der AK-Potentialanalyse für Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse organisiert.

Zur Bekanntmachung des Angebotes unserer Oberstufe bzw. der weiteren möglichen Bildungswege werden für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse sowie deren Eltern spezielle Informationsbende abgehalten.

Maßnahmen zur Studienwahlberatung:

Zum Zwecke der Bereitstellung von Informationsmaterial werden in der Schule einerseits Aushänge angebracht, andererseits wird die schulinterne Lernplattform „moodle“ genutzt. So wie auch die Berufsorientierung fungiert die Studienwahlberatung als integrierter Bestandteil des Unterrichts laut Lehrplan im Fach Geografie und Wirtschaftskunde.

Einen zentralen Pfeiler stellt das Programm „18plus“ dar, das den Schülerinnen und Schülern der 7. und 8. Klassen eine zielgerichtete und professionelle Orientierungshilfe hinsichtlich Studienwahl

bietet. Zudem wird im zweijährigen Turnus eine schulinterne Bildungsmesse für die 7. und 8. Klassen abgehalten.

Im Rahmen der neuen Studententaktung wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Vertreterinnen bzw. Vertreter aus tertiären Bildungseinrichtungen für Vorträge in vario-Einheiten einzuladen.

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen des WIKU-Zweiges erhalten im Rahmen des dreitägigen Betriebspraktikums interessante Einblicke in das Berufsleben. Auch für die Schülerinnen und Schüler des ORG-Zweiges ist die Einführung eines mehrtägigen beruflichen Praktikums geplant.

Umsetzungsplan:

Maßnahme	Verantwortliche/r	Inhalt	Zeitlicher Rahmen
Einführung des Stärkenportfolios	Klassenvorstände der 3. und 4. Klasse	Sammlung von gelungenen Arbeiten der Schüler/innen	Verlauf der 3. sowie 4. Klasse
Methodentraining für die 4. Klassen	Klassenvorstände, Terminkoordination beim AMS: SK für SQA	Besuch des AMS inklusive Interessentest. Anschließend Aufarbeitung und Recherche der entsprechenden Berufsfelder laut schulinternen Durchführungsunterlagen.	Ende September/Anfang Oktober (Termine für die AMS-Besuche werden bei der Eröffnungskonferenz bekannt gegeben)
„Nachmittag der offenen Oberstufe“ (4. Klassen)	SK für SQA, Lehrer/innen diverser WPGs, Lehrkräfte der Gegenstände GWK, Latein, Haushaltsökonomie, Projektmanagement und Präsentation, zwei Schüler/innen der 8. Klasse(n) zur Vorstellung ihres Betriebspraktikums	Praxisnahe Vorstellung der oberstufenspezifischen Gegenstände	November/Dezember (kurz vor bzw. kurz nach dem Elternabend für die 4. Klassen)
AK-Potentialanalyse für interessierte Schüler/innen der 4. Klassen	Schüler- und Bildungsberater I	Durchführung der Analyse durch Experten der AK sowie anschließendes Beratungsgespräch mit Schüler/in und deren Eltern.	WS
„Berufe zum Anfassen“ (4. Klassen)	Schüler- und Bildungsberater I und II	Kennenlernen verschiedener Berufe bzw. Bildungswege	Am Tag vor den Weihnachtsferien
Informationsabend für die 3. Klassen	SL, Schüler- und Bildungsberater I	Bekanntmachung des Angebotes der Oberstufe	Ende WS
Informationsabend für die 4. Klassen	SL, Schüler- und Bildungsberater II,	Überblick über die möglichen Bildungswege	November/Dezember

	Kolleg/innen der Zweige WIKU und ORG sowie Schüler/innen der jeweiligen Zweige	sowie umliegender Schulen. Detaillierte Vorstellung der Angebote unserer Oberstufe;	
„18plus“	Schülerberater I und II	Durchführung des Programmes sowie Organisation der Kleingruppenberatung für alle Schüler/innen der 7. Klassen	Durchführung des Programmes am Tag vor den Weihnachtsferien Kleingruppenberatung rund um die Semesterferien
Schulinterne Studieninformationsmesse	Schüler- und Bildungsberater I und II	Vorstellung von einigen Institutionen des tertiären Bildungssektors	WS
Betriebspraktikum für Schüler/innen der 7. Klasse (aktuell noch ausschließlich in WIKU-Zweig)	GWK-Lehrer/in	Dreitägiges Betriebspraktikum (inklusive Dokumentation und Präsentation)	SS